

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

Band: 2 (1989)

Heft: 8-9

Rubrik: Vorschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

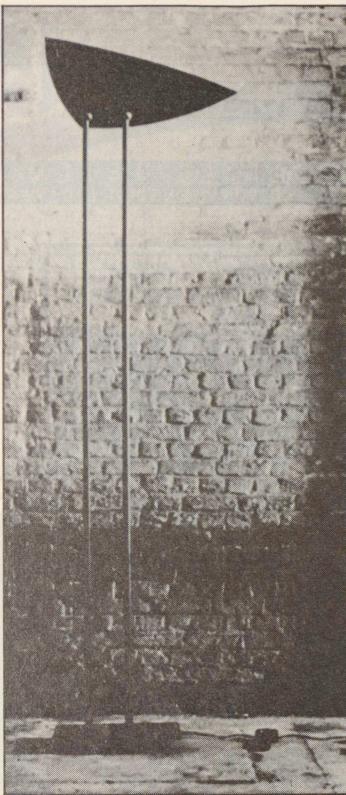
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



*Typ: PI
Hersteller: Kreon
Höhe: 212 cm
Farben: schwarz, weiß
Lichtquelle: Halogen 500W mit Dimmer
Eignung: Wohnbereich, Ausstellungsräume, Verkaufsräume*

LICT+RAUM AG

Schermen 27/29, CH-3063 Ittigen, Tel. 031 58 77 88.
Bezugsquellen nachweis

Museum für Gestaltung

Ausstellungsstrasse 60, 8005 Zürich
Telefon 271 67 00, Tram 4 und 13

Di-Fr 10-18; Mi 10-21; Sa, So 10-17 Uhr; Mo geschlossen

Fritz Haller: Bauen und Forschen
6. September bis 22. Oktober 1989
Halle

Die Bauten, die der Solothurner Architekt Fritz Haller in den vergangenen Jahrzehnten errichtete, sind Manifestationen eines Denkens, das stets über den jeweiligen Einzelfall hinauszugehen versucht. Als Architekt und Professor an der Universität Karlsruhe versteht Haller das Bauen als einen Umgang mit logischen - und daraus abgeleiteten konstruktiven - Systemen. Er entwickelte mehrere solcher universell verwendbarer Bausysteme (Schulen, Wohnhäuser, Industriebauten), von denen zahlreiche Gebäude, insbesondere in den Kantonen Solothurn, Aargau und Bern, und auch ein international bekanntes Büromöbelprogramm zeugen. In Hallers Arbeit lebt einer der Hauptgedanken der Moderne: die Idee vom Transparenten, Leichten und Geordneten, fort; und damit verbunden auch der Wunsch nach einem der Gesellschaft dienenden Bauen.

"Mit fremden Federn"
Federleichte, flugtaugliche Objekte
von Hermann Holzhauser
bis 17. September 1989 / Vestibül

Welt-Geschichten
Fotoalben aus der Sammlung Herzog
13. September bis 12. November 1989 / Galerie

Kunstgewerbemuseum

VORSCHAU

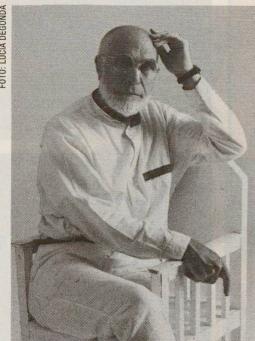
Ein Haus und ein Fels

Um Aurelio Galfetti, den «Stadtbaumeister von Bellinzona», vorzustellen, beschränkt sich Benedikt Loderer auf zwei Gegenstände: ein Einfamilienhaus und



den Burgfelsen von Bellinzona: Vom Kleinen zum Grossen, vom Objekt zum Komplex, spannt sich der Bogen eines Porträts.

FOTO LUCA DEGIOIA



Typisch Hablützel

Alfred Hablützel ist der betriebsame Organisator einer ganzen Generation Schweizer Möbelgestalter. Seine Werte: Dauerhaftigkeit und Kontinuität. Sein Kredo: Design ist eine Dienstleistung. Sein nächster Auftritt: Möbelmesse Bern. Ein Porträt.



Die Welt vom Bett aus

Wer im Krankenzimmer liegt, ist drastisch eingeschränkt. Der Bettlägerige braucht neben pflegerischer auch gestalterische Sorgfalt. Vom Grundriss über die Produktgestaltung bis zur Ausstattung hat das gut gestaltete Krankenzimmer ein Thema: die Flexibilität.

**«Hochparterre» Nr. 10
erscheint am 26. September 1989**

**HOCH
PARTERRE**
Zeitschrift für Design, Architektur und Umwelt

MITARBEITER UND MITARBEITERINNEN
DIESER NUMMER
Claudia Berke, CB, Peter Brandenberger,
Andreas Dietrich, Hans Uli von Erlach, Jürg
Jansen, Irene Meier, IM, Robert Müller, RM,
Florian Musso, Gerhard Neyer, Sambal
Olek (Comic), Hans Jörg Rieger, Peter
Rippmann (Recht), Hans Steiger, HS, Gerhard
Ullmann, Reto Visini, Adolf Max Vogt

VERLAG
Leitung: Beat Lauber

ANZEIGEN
Leitung: Mathilda Babst
Vertretung Westschweiz/Tessin: Inter
Annonces SA, Lausanne
Telefon 021/20 32 51

VERTRIEB
Leitung: René Gehrig
ABONNEMENTSPREISE
Schweiz:
Fr. 60.- im Jahr (10 Ausgaben)
Fr. 30.- im Jahr für Studenten (Ausweis)
Ausland: 1 Jahr (10 Ausgaben)
Europa und Mittelmeerland: Fr. 89.-,
per Luftpost zugestellt: Fr. 105.-
Afrika, Asien, Übersee: Fr. 115.-,
per Luftpost zugestellt Fr. 164.-

EINZELVERKAUFSPREIS
Fr. 6.80
SATZ, DRUCK, VERSAND
Chemigraphisches Institut AG
8152 Glattbrugg
Leitung: Josef Felder

VERLAG CURTI MEDIEN AG

Industriestrasse 54

8152 Glattbrugg

Geschäftsführung:

Hannes Hinnen

Redaktion 01/829 65 05

Verlag 01/829 65 05

Abonnements 01/829 65 45

Inserate 01/829 65 40

HERAUSGEBER

Jacqueline Burckhardt, Beat Curti, Kurt W.
Forster, Jacques Gubler, Max Imgrüth, Franz
Romero, Martin Steiger, Franz Wassmer

CHEFREDAKTION

Benedikt Loderer LR

REDAKTION

Köbi Ganterlein GA (stv. Chefredaktor),
Peter Stückling PS (Reporter), Irene Prerost IP
(Produzentin), Louis Schlegel (Bildredaktor),
Amy Becroft (Gestaltung), Dominique Graf DG
(Sekretärin), Michelle Nicol MN (Volontärin)